



# Zertifikat

über die  
**Anerkennung**  
von  
**Bauteilen und Systemen**

*Inhaber der Anerkennung:*

Bosch Sicherheitssysteme GmbH  
Robert-Koch-Straße 100

DE-85521 Ottobrunn

**Die Anerkennung**  
umfasst nur das angegebene  
Bauteil/System  
in der zur Prüfung  
eingereichten Ausführung

- mit den Bestandteilen  
nach Anlage 1,
- dokumentiert in den  
technischen Unterlagen  
nach Anlage 2,
- zur Verwendung  
in den angegebenen  
Einrichtungen  
der Brandschutz- und  
Sicherungstechnik.  
Bei der Anwendung  
des Gegenstandes der  
Anerkennung sind  
die Hinweise/Bemerkungen  
nach Anlage 3  
zu beachten.

Die Gültigkeit  
der Anerkennung kann  
auf Antrag  
verlängert werden.  
Antrag auf Verlängerung  
ist spätestens 6 Monate  
vor Ablauf der  
Gültigkeit zu stellen.

Das Zertifikat darf  
nur unverändert und mit  
sämtlichen Anlagen  
vervielfältigt werden.

Alle Änderungen  
der Voraussetzungen  
für die Anerkennung  
sind der VdS-  
Zertifizierungsstelle  
– mitsamt den erforderlichen  
Unterlagen – unverzüglich  
zu übermitteln.

Eine Werbung mit der  
VdS-Anerkennung des  
Produktes muss den Inhalt  
des Zertifikates korrekt  
wiedergeben und darf nicht  
auf wettbewerbsrechtswidrige  
Art und Weise erfolgen.

<i>Anerkennungs-Nr.:</i>	<i>Anzahl der Seiten:</i>	<i>Gültig vom:</i>	<i>Gültig bis:</i>
G 202045	5	19.07.2008	18.07.2012

*Gegenstand der Anerkennung:*

**Mehrfachsensorrauchmelder**  
**Typ MAGIC.SENS OT-400E LSN**

*Verwendung:*

**in automatischen Brandmeldeanlagen**

*Anerkennungsgrundlagen:*

**CEA 4021 (06/99) – Mehrfachsensormelder**  
**DIN EN 54, Teil 5 (03/01) - Wärmemelder**  
**DIN EN 54, Teil 7 (03/01) - Rauchmelder**  
**VdS 2344 (12/05) - Verfahrensrichtlinien**

Köln, den 14.03.2008

Schüngel

Geschäftsführer

i. V. Lüttenberg

Leiter der Zertifizierungsstelle

**VdS Schadenverhütung GmbH**

Zertifizierungsstelle  
Amsterdamer Str. 174  
D-50735 Köln

Ein Unternehmen des Gesamt-  
verbandes der Deutschen  
Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)  
akkreditiert als Zertifizierungsstelle  
für die Bereiche Brandschutz- und  
Sicherungstechnik von der  
Deutschen Akkreditierungsstelle  
Technik (DATech)



DAT-ZE 005/92

**Anlage 1**

zur Anerkennung Nr. G 202045

vom 14.03.2008

Der Gegenstand der Anerkennung umfaßt folgende Bestandteile:

Bezeichnung des Gegenstandes	Type	Kenn-Nr. des Antragstellers	Bei Systemen: Anerkennungs- Nummer der System- Bestandteile
<p>Mehrfachsensorrauchmelder Sockel</p>	<p>OT-400E LSN MS 400</p>		

zur Anerkennung Nr. G 202045

vom 14.03.2008

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
VdS-Prüfbericht Nummer BMA 99074, vom 29.11.1999			
VdS Prüfbericht Nummer BMA 00055, vom 16.10.2000			
VdS Prüfbericht Nummer BMA 02033, vom 15.07.2002			
VdS-Software-Prüfbericht Nummer SW-98240, vom 09.06.1999			
VdS-Software-Prüfbericht Nummer SW-2000250, vom 20.04.2001			
<b>MAGIC.SENS OT-400E LSN:</b>			
Stückliste OT 400E	001-4998108088	15.05.01	3
Stromlauf OT 400E	300-4998108088	05.03.01	3
Bestückungsplan OT 400E	324-4998108088	05.03.01	1
Parametrierung Magic.Sens		26.06.02	1
Änderungsbeschreibung OT 400E		22.05.01	1
Produktinformation	PI 34.65d	26.06.02	38
Algorithmusbeschreibung, Version 2		03.03.01	3
Änderungsbeschreibung „Änderung der Look-up-Tabelle für den T-Teil“		12.07.01	7

zur Anerkennung Nr. G 202045

vom 14.03.2008

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1

Bei den Meldern MAGIC.SENS OT-400E LSN handelt es sich um einzeladressierbare Mehrfachsensor-Rauchmelder für den Betrieb in automatischen Brandmeldeanlagen.

Die Melder können an der LSN-Ringleitungstechnik einer Brandmelderzentrale der Firma Bosch Sicherheitssysteme GmbH betrieben werden.

Sie verfügen über eine Trennfunktion, die es im Kurzschlussfall auf einer Ringleitung ermöglicht, das schadhafte Leitungssegment zu isolieren und den Betrieb aller Melder aufrecht zu erhalten.

Die Melder OT-400E LSN können hinsichtlich ihrer Empfindlichkeit wie folgt parametrierbar werden:

als Wärmemelder Typ T-400E LSN:

Der Wärmemelder Typ T-400E LSN ist in sechs verschiedenen Einstellungen entsprechend den Melderklassen nach EN 54/5 parametrierbar. Der Rauchmessteil ist abgeschaltet. Bei der Projektierung sind die maximal zulässigen Deckenhöhen und Überwachungsflächen einzuhalten.

Melderklasse	max. Deckenhöhe	max. Überw.-Fläche	Ansprechverhalten
A1	7,5 m	40 m <sup>2</sup>	maximal
A1R	7,5 m	40 m <sup>2</sup>	maximal und differenzial
A2S	6,0 m	40 m <sup>2</sup>	maximal
A2R	6,0 m	40 m <sup>2</sup>	maximal und differenzial
BS	6,0 m	40 m <sup>2</sup>	maximal
BR	6,0 m	40 m <sup>2</sup>	maximal und differenzial

als Streulichtrauchmelder Typ O-400E LSN:

Der optische Streulichtrauchmelder Typ O-400E LSN verfügt über drei Variationsmöglichkeiten der Empfindlichkeit:

Empfindlichkeitseinstellung	„niedrig“
Empfindlichkeitseinstellung	„mittel“
Empfindlichkeitseinstellung	„hoch“

Der Wärmemessteil ist abgeschaltet.

zur Anerkennung Nr. G 202045

vom 14.03.2008

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1

als Mehrfachsensor-Rauchmelder Typ OT-400E LSN:

Die Empfindlichkeit der Sensorkombination, bestehend aus Wärmemessteil und Rauchmessteil, kann entsprechend dem Einsatzort vielfältig verändert werden. Hierzu sind die Angaben in der Produktinformation (PI 34.65d vom 26.06.2002) des Herstellers zu beachten.

Die Melder sind der jeweiligen Betriebsart entsprechend zu projektieren.

Technische Daten (nach Herstellerangaben):

Versorgungsspannungsbereich: (20 - 33) V DC

Ruhestrom: < 0,7 mA